

# SCO-Aktuell



## Winterprogramm 2008/2009

Der Ski-Club Oberkirch im Internet:

<http://www.skiclub-oberkirch.de>



# Mit Schwung in den neuen Winter!

Liebe Ski-Club-Freunde,

Während die Rennläufer des Ski-Clubs ihre ersten Schwünge im Pulverschnee auf dem Gletscher bereits gezogen haben freuen wir uns auf Sonne, Schnee und den neuen Winter: Freestyle-Skifahren, Momente, in denen man einfach Zeit „verpulvert“ – in gemeinschaftlicher Atmosphäre den Winter genießen. Gut vorbereitet wollen wir auf die schönsten Pisten und Loipen gehen.



Ein erlebnisreiches Skiclubjahr liegt hinter uns. Das „Ski-Club Aktuell“ zeigt uns einige der schönsten Momente, zusammengestellt von unserem Jörg Altegoer.

Viel Schnee, den Körper topfit und im Kreise guter Freunde toll Erlebnisse genießen!

Das wünscht Euch Euer

Erwin Wolf, 1. Vorsitzender



10 Jahre Seniorengymnastik mit Joachim Trayer – Beständigkeit ist Trumpf!

Einladung zur

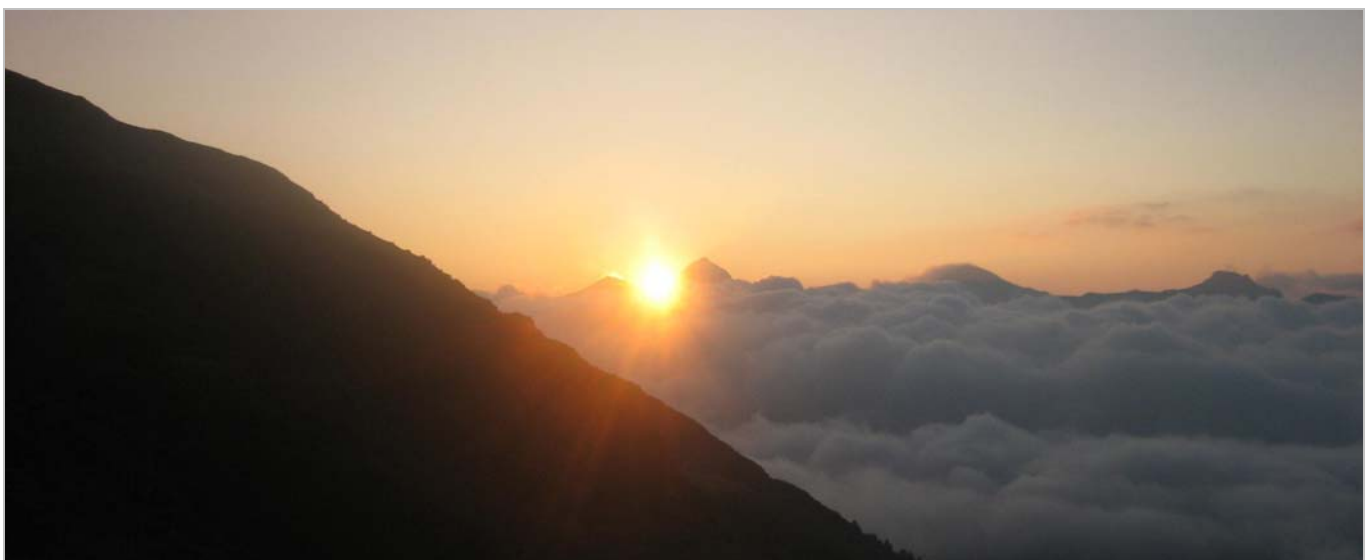
# Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 21. November 2008 um 20:00 Uhr  
im Gaisbacher Hof in Oberkirch mit Sektempfang

## Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden, Erwin Wolf
2. Berichte der Fachwarte:
  - Sportwart Alpin: Manfred Ell
  - Schülerrennmannschaft: Alexander Kiefer
  - Lehrwesen: Georg Wolf
  - Tourenwesen: Roland Birk und Joachim Trayer
  - Kletterwand: Joachim Trayer
  - Radabteilung: Franz Vogt
3. Berichte der Kassierer
  - Beitragskassierer:in: Melanie Plewnia
  - Hauptkassierer: Bernhard Wolf
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
- 6. Neuwahlen der Vorstandschaft**
7. Verschiedenes / Anregungen

Im Anschluss an den offiziellen Teil sehen wir eine Diaschau über das vergangene Skiclub-Jahr, vorgetragen von Harald Hedemann.



Sonnenuntergang an den Dents du Midi, Schweiz

# Neues von der Kletterwand

Die Kletterwand des Ski-Club Oberkirch besteht nun seit 6 Jahren. Sie war das größte Einzelprojekt der letzten Jahre – wenn nicht gar das größte Projekt überhaupt. Vor 6 Jahren berichteten wir letztmals ausführlich davon – damals von ihrem Aufbau. Im vergangenen Jahr haben sich einige Veränderungen ergeben. Zeit also, sich wieder einmal mit der Kletterwand zu befassen.

Die erste Veränderung betraf den Wellblechcontainer, der auf dem Gelände der Kletterwand stand. Er wurde als Lager genutzt aber auch als – zugegebenermaßen sehr beengte – Aufenthaltsmöglichkeit, wenn das Wetter mal zu schlecht wurde. Schlussendlich platzte er praktisch aus allen Nähten und war überdies ein Schandfleck an der Westseite des Hans-Furler-Gymnasiums. Außerdem bestand nach wie vor das Problem der fehlenden sanitären Einrichtungen. Das konnte so nicht weitergehen.



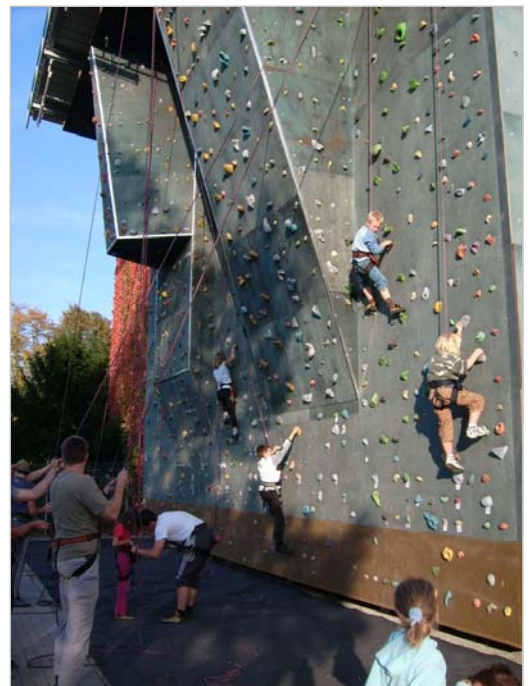
Deshalb war es ein Glücksfall, dass im Bereich der Sporthalle des Gymnasiums ein Raum praktisch ungenutzt leer stand. Seine Außenwand grenzte direkt an den Außenbereich der Kletteranlage. Könnte der SCO den Raum bekommen und eine Außentür einbauen, wären alle Fliegen mit einer Klappe zu schlagen: der Platzbedarf könnte gedeckt werden, damit wäre der Wellblechcontainer überflüssig und könnte verschwinden und durch die Mitnutzung der Toiletten in der Sporthalle wäre das Sanitärproblem verschwunden.

Genau so geschah es dann auch. Es wurde ein Durchbruch durch die Außenwand geschlagen und eine Tür eingebaut, zu dem der SCO Schlüssel bekam. Es wurden Schränke organisiert, in dem das Klettermaterial nun gelagert werden konnte. Der Wellblechcontainer verschwand, was der ganzen Kletteranlage sofort ein freundlicheres Aussehen verlieh.

Weiterhin kam der Wunsch auf, die neue Außentür zu überdachen, damit diejenigen, die gerade nicht kletterten, den Kletterern auch bei schlechtem Wetter zusehen konnten. Nach längerem Hin und Her wurde auch dafür eine Lösung gefunden: eine Pergola wurde gebaut. Unser Dank gilt hier der Stadt Oberkirch für ihre Unterstützung, Manfred Haas, der die Stahlteile baute und zur Verfügung stellte, Reinhard Frammelsberger für Holzteile und Holzarbeiten sowie Gebhard Frammelsberger, der Planung und Konstruktion übernahm. So ist eine wunderbare Pergola entstanden, die allen Anforderungen genügt und sich zudem nahtlos in die vorhandene Architektur einfügt. Den Aufbau übernahmen einige unserer starken Kletterriege unter der Leitung von Joachim Trayer.



Letzterer war es auch, der maßgeblich an Planung und Aufbau einer kleinen Kletterwand am Kindergarten Sr. Giovanna beteiligt war. Ein Glücksfall, denn so waren es quasi „Profis“ im Kletterwandbau, die da werkten! Die Gelder kamen vom Verein „Gemeinsam aktiv“, das Gerüst montierte der Bauhof der Stadt Oberkirch, das Material wurde von „Modell- und Formenbau Bahr“ kostengünstig bereitgestellt und Joachim Trayer und einige seiner Helfer montierten ehrenamtlich Platten und Griffe an der ca. 5 m breiten und 2 m hohen Wand. Im April war es endlich soweit: die kleine Kletterwand konnte eingeweiht werden. Nun können bereits die Kleinsten Kraft, Geschicklichkeit und Beweglichkeit üben, eigene Grenzen kennen und Angst überwinden lernen.



Kletternachmittag im September

Was lief sonst noch? Neben den regelmäßigen wöchentlichen Kletterterminen kamen viele Gruppen an die Kletterwand. Die Kletterer vom SCO standen allen mit Rat und Tat zur Seite. Nur ein Beispiel sei angeführt, das exemplarisch den Einsatz unserer Kletterriege zeigt: Mitte September hatte der Verein „Gemeinsam aktiv“ Kinder zum Klettern an die Kletterwand eingeladen. Roland Birk, der maßgeblich an Aufbau und Betrieb der Kletteranlage beteiligt war und ist, nahm ca. 25 Kinder und einige Eltern in Empfang. Mitgebracht hatte er ca. 6 Helferinnen und Helfer, die die Kinder bei ihren zum Großteil allerersten Kletterpartien sicherten. Es wurden Klettergurte und Kletterschuhe ausgegeben, und so konnte es losgehen. Später lösten einige fachkundige Eltern die Helfer vom SCO beim Sichern ab und versuchten sich zum Teil selber einmal an der Wand. Zum Abschluss nach etwas drei Stunden waren sich alle einig: es war ein wunderschöner Kletternachmittag an einem wunderbar sonnigem und warmem Tag im September! Frau Huber vom Verein „Gemeinsam aktiv“ bedankte sich sehr bei unserem Skikameraden Roland und seiner Truppe.



# ***Der Winter kann kommen!***



Ihr Sport ist Ihnen wichtig und Sie möchten kompetent beraten werden?

Dann kommen Sie zu uns: Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps. Von Menschen, die wissen, wovon Sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind.

Denn Ihr Sport ist uns so wichtig wie Ihnen.

 **INTERSPORT**<sup>®</sup>  
**SESTER**

Hauptstraße 83 · 77704 Oberkirch · Tel. 078 02/47 58

# **Trainingslager und Ski-Freizeit in Fiesch**

## **vom 02. bis 06.01.2009**

**Fiesch – im hinteren Wallis – erschließt die Skigebiete Fiescheralp, Riederalp und Bettmeralp.**

**Die Unterbringung erfolgt im bewährten Feriendorf Fiesch. Es gibt dort eine hervorragende sportliche Infrastruktur: Hallenbad, Sauna, Fitnessräume und vieles mehr. Wir sind in 2- und 4-Bett-Zimmern untergebracht, mit Duschen und Toiletten auf den Zimmern.**

**Die Verpflegung besteht aus Vollpension, das Frühstück gibt es im Feriendorf, Mittagspause machen wir in einem Restaurant direkt im Skigebiet, das Abendessen gibt es in Form eines reichhaltigen Buffets.**

**Leistungen:**

**4 Übernachtungen mit Vollpension und Skipass für 5 Tage kosten:**

<b>Kinder bis 16 Jahre</b>	<b>245,- Euro</b>
<b>Jugendliche 16-25 Jahre</b>	<b>320,- Euro</b>
<b>Erwachsene</b>	<b>340,- Euro</b>

**Für Nicht-Mitglieder + 15,- Euro**

**Bettwäsche ist vor Ort vorhanden, Handtücher bitte selber mitbringen!**

**Bezahlung per Überweisung bitte bis spätestens zum 10.12.2008 auf das Konto:**

**Kontoinhaber: Georg Wolf, Ski-Club Oberkirch**  
**Konto-Nr.: 12070802**  
**bei der: Volksbank Offenburg**  
**BLZ: 664 900 00**

**Anmeldung und Infos bei Georg und Julia Wolf unter Tel. 07802/6336.**



# Rennergebnisse im Winter 2007/2008

## Schüler-Rennmannschaft – Die Kleinen

Der vergangene Winter war bei uns im Nordschwarzwald leider wieder vom Schneemangel geprägt. Insbesondere die Schüler-Rennmannschaft war davon betroffen. Schneetraining war während der gesamten Rennsaison kaum möglich, und die Schülerrennen mussten eines nach dem anderen abgesagt werden. Immerhin konnten ein paar wenige Rennen gefahren werden.

## Schüler-Rennmannschaft – die Größeren

Bei den „Größeren“ fuhren Andreas Frammelsberger (S14) und Christian Metz (S12) ein paar mehr Rennen, die zum Teil auch in Österreich stattfanden. Andreas Frammelsberger war in der Saison im Skiverband Schwarzwald stets unter den Top-Ten Platzierungen oder gar auf dem Siegereppchen zu finden. Teilweise war er sogar schneller unterwegs als einige Kaderläufer. Und das, obwohl er gegenüber den Verbandsläufern seit Januar kaum Trainingsmöglichkeiten im Schnee hatte.



## Jugend-Rennläufer

Im Jugendbereich fuhren 3 Rennläufer des Ski-Club Oberkirch bei Rennen mit: Fabian Ziegler, Johannes Frammelsberger und Janine Ziegler. Bedingt durch den Schneemangel musste das Training teilweise in Österreich stattfinden. Der Aufwand hat sich aber gelohnt: es waren einige Top-Platzierungen dabei! Fabian Ziegler fuhr sogar bei einem FIS-Skirennen mit.

## Stadtmeisterschaften des Ski-Clubs Oberkirch

Bei idealen Schneeverhältnissen konnte der Ski-Club Oberkirch am 27. März die alpinen Stadtmeisterschaften nachholen. Die ausgiebigen Schneefälle machten eine kurzfristige Austragung am Skihang Seibelseckle möglich. Trotz der Ferienzeit starteten 51 Teilnehmer zum Riesenslalom. Bei den Damen wurde Ingrid Späth erstmals Stadtmeisterin. Bei den Herren rollte unser Jugendläufer Johannes Frammelsberger das Feld von hinten auf. Als letzter Läufer fuhr er in beiden Durchgängen Laufbestzeit und wurde somit souverän neuer Stadtmeister. Die Familienwertung gewann Familie Frammelsberger.



## Die Einzelergebnisse unserer Rennläuferinnen und Rennläufer:

### Schwabepokal auf dem Kanertaler Gletscher

RS: 11. Janine Ziegler J16w; SL: 14. Fabian Ziegler J18m

### Bad-Dürrheimer-Cup - DSV Schülerpunkterennen Kat. III

RS: 6. Andreas Frammelsberger S14m; SL: 15. Andreas Frammelsberger S14m, 45. Christian Metz S12

### Münchener Meisterschaften

RS: 18. Janine Ziegler J16w; SL: 21. Janine Ziegler J16w

### Hauferskopfpokal am Seibelseckle

RS: **1. Fabian Ziegler** J18m, **1. Janine Ziegler** J16w, 11. Jule Streif S10w, 16. Jonas Kimmig S10m

### SCOTT-Cup in Todtnauberg

RS: 40. Andreas Frammelsberger S14m; SL: 25. Andreas Frammelsberger S14m

### Baden-Württembergische Schülermeisterschaften

RS: 24. Andreas Frammelsberger S14m

### SSV Supercup II mit Wertung zur Schwäbischen Jugendmeisterschaft

RS: **1. Fabian Ziegler** J18m, 17. Janine Ziegler J16w; SL: 7. Fabian Ziegler J18m, 13. Janine Ziegler J16w



### Pokalrennen SC Pforzheim

RS: **1. Fabian Ziegler** J18m, **3. Johannes Frammelsberger** J18m, 5. Janine Ziegler J16w, 4. Andreas Frammelsberger S14m, 34. Christian Metz S12m, 27. Caroline Sester S12w, 19. Moritz Sester S10m, 18. Pascal Fuchs S10m, 17. Marcel Fuchs S8m

### Pokalrennen Rheinbrüder Karlsruhe

RS: **1. Fabian Ziegler** J18m, **3. Johannes Frammelsberger** J18m, **2. Janine Ziegler** J16w, 5. Andreas Frammelsberger S14m, 32. Christian Metz S12m, 24. Caroline Sester S12w, 20. Moritz Sester S10m, 16. Pascal Fuchs S10m, 13. Marcel Fuchs S8m

### Pokalrennen SC Brötzingen

SL: **2. Fabian Ziegler** J18m, 5. Janine Ziegler J16w

### Feldberger Carving-Pokal – DSV-Schülerpunkterennen Kat. III

RS: 32. Christian Metz S12m

### Landescup 4 am Oberjoch bei Nesselwang

SL: 36. Andreas Frammelsberger

### SVS-Schülerpunkterennen Kat. III am Feldberg/Seebuck

RS: **2. Andreas Frammelsberger** S14m, 48. Christian Metz S12m;  
SL: 7. Andreas Frammelsberger

### Coca-Cola-Cup am Feldberg

RS: 12. Jona Ehret S12m, 16. Marc Wachsmann S12m, 17. Frederic Fies S12m, 16. Caroline Sester S12w, 24. Pascal Fuchs S10m, 28. Florian Fies S10m, 30. Moritz Sester S10m, 30. Jule Streif S10w, 20. Lukas Walz S8m, 24. Marcel Fuchs S8m

### FIS-Skirennen in Oberstaufen

SL 1: 23. Fabian Ziegler J18m; SL 2: 18. Fabian Ziegler J18m

### Walter-Zimmermann-Pokal am Feldberg

SL: 17. Johannes Frammelsberger J18m, 12. Janine Ziegler J16w

### Dompokal am Feldberg

SL: 14. Fabian Ziegler J18m, 16. Janine Ziegler J16w

### SVS-Schülermeisterschaften im Slalom in Ahornbühl

SL: 8. Andreas Frammelsberger S14m

### Baden-Württembergische Jugendmeisterschaften in Mellau (Bregenzerwald)

RS: 11. Fabian Ziegler J18m, 22. Janine Ziegler J16w;  
SL: 4. Fabian Ziegler J18m, 10. Janine Ziegler J16w

### Bezirksmeisterschaften Ski-Alpin am Seibelseckle

SL: **1. Fabian Ziegler** J18m, 4. Johannes Frammelsberger J18m, **3. Janine Ziegler** J16w

S10w : 8. Jule Streif; S10m: 7. Moritz Sester; S12+14w: 9. Caroline Sester; S12+14m: 6. Andreas Frammelsberger, 11. Christian Metz, 16. Frederic Fies

RS: **1. Fabian Ziegler** J18m, **2. Johannes Frammelsberger** J18m, **3. Janine Ziegler** J16w

S8m: 4. Marcel Fuchs, 8. Sedic Fuchs; S10w : 8. Jule Streif; S10m: 7. Pascal Fuchs, 9. Moritz Sester; S12+14w: 9. Caroline Sester; S12+14m: **2. Andreas Frammelsberger**, 11. Christian Metz

### SVS-Schülerrennen Kat. III am Feldberg

RS: 8. Andreas Frammelsberger S14m; SL: 23. Christian Metz S12m

### Schwäbische Meisterschaften für Aktive in Warth

RS: 10. Fabian Ziegler J18m, 20. Janine Ziegler J16w



# Der Ski-Club-Winter 2008/2009 im Überblick

## Oktober 2008

So - Fr 26. - 31.10.08 **Trainingslager der Rennmannschaft in Österreich**  
auf dem Hintertuxer Gletscher (bis 3250 m)  
Anmeldung: Manfred Ell, Tel.: 07802 / 1629

## November 2008

Sa 08.11.08 **Brettmarkt im Hans-Furler-Gymnasium (9.00-10.30 Uhr)**  
Annahme am Abend zuvor von 17.00 bis 19.00 Uhr.  
Info: Bernhard Wolf, Tel.: 07802 / 7558

Fr 21.11.08 **Jahreshauptversammlung des Ski-Club Oberkirch**  
im Gaisbacher Hof. Beginn: 20.00. Weitere Infos auf Seite 3.

Sa + So 29. + 30.11.08 **Schneesuh-Tour im Obersimmental (Schweiz).**  
Gehzeit ca. 4-5 Std. Höhenmeter ca. 300-500. Max. 8 Personen.  
Anmeldung und Info bei Centa Knosp, Tel. 07802 / 5566

Sa + So 29. + 30.11.08 **Ski-Opening in St. Anton** am Arlberg. Übernachtung im Hotel *Friedheim* bei Familie Hafele mit Frühstück, Skipass für 2 Tage und Fahrt für 125,- €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt - bitte rechtzeitig anmelden bei: Franz Schnurr, Tel.: 07802 / 1717 oder 07802 / 980 722.

## Dezember 2008

Sa 06.12.08 **Nikolaus- und Weihnachtsfeier im Schützenhaus.**  
Beginn: 18.30. Nachdem der Nikolaus da war, können die Kinder Tischtennis und Tischfußball spielen und unter Anleitung mit dem Luftgewehr schießen! Anmeldung (erforderlich, da Essen bestellt wird) bei: Johannes Müller, Tel.: 07802/90177

Je nach Schneelage und Wetter **Start in die Skitour-Saison**, Südschwarzwald, Feldberg  
Informationen bei Joachim Trayer, Tel.: 07802 / 5848

## Januar 2009

Fr - Di 02. - 06.01.09 **Trainingslager und Skifreizeit in Fiesch** für max. 100 Personen. Detailbeschreibung drei Seiten vorher in diesem Heft!  
Anmeldung: Julia und Georg Wolf, Tel.: 07802 / 6336

Sa 10.01.09 **Schnupper-Skitag für Kinder – sportliches Skifahren** mit Betreuung durch Skilehrer. Treffpunkt: Ruhestein, 14.00 Uhr.  
Anmeldung/Info: Alex Kiefer, Tel. 07802 / 982 366 und Markus Walz, Tel. 07802 / 5395

Sa 17.01.09 **Hornisgrinde-Pokal** Bezirks-Skirennen Alpin am Seibelseckle, ausgerichtet vom SCO. Riesentorlauf am Seibelseckle. Start: 10.00 Uhr

Sa + So 17. + 18.01.09 **Lawinenkurs mit Roland** für Variantenskifahrer in Andermatt.  
Anmeldung und Info bei Roland Birk, Tel.: 07802 / 1641

So 25.01.09 **Naturverträgliche Skitour im Nordschwarzwald –**  
Halbtagestour im Hornisgrindegebiet; Start: 10.00 Uhr.  
Anmeldung und Info: Joachim Trayer, Tel.: 07802 / 5848

## Januar 2009 (Fortsetzung)

- Sa + So 31. + 01.02.09 **Wochenendskifahrt nach Mellau im Bregenzerwald.**  
Wir wohnen mitten im Skigebiet! ÜN + HP + Fahrt + Skipass: ca. 120,- €. Maximal 12 Teilnehmer. Anmeldung und Info: Alex Kiefer, Tel.: 07802 / 982 366 oder 0160 / 7966051.
- Sa + So 31. + 01.02.09 **Leichte Skihochtour** im Safiental (Graubünden) mit Roland  
Anmeldung und Info bei Roland Birk, Tel.: 07802 / 1641
- Je nach Schneelage **Skitour!** Info bei Joachim Trayer, Tel.: 07802 / 5848

## Februar 2009

- Mo 09.02.09 **Langlauftour bei Vollmond** im Nordschwarzwald  
Anmeldung und Info: Franz Vogt, Tel. 07802 / 6358
- Mo - Mi 09. - 11.02.09 **Skifahren am Pizol** bei Bad Ragaz / Wangs.  
Drei Tage Genusskifahren in der Ferienregion „Heidiland“ rund um den Pizol. Unterkunft im Berghotel „Furt“ mitten im Skigebiet.  
Anmeldung und Info: Erich Ruf, Tel.: 07802 / 2386
- So - So 22.02. - 01.03.09 **20. Familien-Skiurlaub in Saanen**  
für Skifahrer, Snowboarder und alle, die gute Laune mitbringen!  
Anmeldung: Julia und Georg Wolf, Tel.: 07802 / 6336
- Je nach Schneelage **Skitour!** Info bei Joachim Trayer, Tel.: 07802 / 5848

## März 2009

- Sa 07.03.09 **Stadt- und Familienmeisterschaften 2009 des SCO**  
Skifahrer und Snowboarder. Startnummernausgabe: 14.00 Uhr.
- Sa 14.03.09 **Tagesskifahrt in die Alpen** nach Andermatt oder zum Titlis  
Anmeldung: Erwin Wolf, Tel.: 0171 / 95 666 22
- Im März **Tagesskifahrt in den Alpen Samstags/Sonntags** je nach Schneelage. Info bei: Christian Wolf, Tel.: 0151 / 56 90 60 35
- Anfang März **Langlauf-Tagestour im Schwarzwald** je nach Schneelage.  
Anmeldung: Hermann Geldreich, Tel.: 07802 / 5181
- Je nach Schneelage **Skitour!** Info bei Joachim Trayer, Tel.: 07802 / 5848

## April 2009

- Sa 18.04.09 **Mountainbike-Eröffnungstour** rund um Oberkirch mit gemütlichem Abschluss. Alle Interessenten sind willkommen – gerade auch Anfänger!  
Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Turnhalle Schwarzwaldstraße.  
Info: Franz Vogt, Tel.: 07802 / 6358
- Sa + So 25. + 26.04.09 **Winterabschluss / Frühjahrsskifahrt** – traditionell auf dem Titlis bei Engelberg. Übernachtung mit HP in der Jochpasshütte.  
Anmeldung und Info: Erwin Wolf, Tel.: 0171 / 95 666 22

## Mai 2009 – Vorankündigung!

- Mi - Mi 06. - 13.05.2009 **Mountainbike-Tour auf Kreta!** Flug nach Heraklion. Wir fahren Tagestouren mit Stützpunkt in Heraklion. Pro Tag werden 60-90 km und 1000-2000 HM gefahren. Die Bikes werden auf Kreta gemietet. Info + Anmeldung bei: Franz Vogt, Tel.: 07802 / 6358

# Rückblick auf das Vereinsjahr 2007/2008

## Oktober

Die Ersten, die in der Ski-Saison 2007/2008 den Schnee unter die Bretter nahmen, waren Ende Oktober unsere Rennläufer. 8 Schüler und Jugendliche fuhren gemeinsam mit den Trainern zum Trainingslager auf den Hintertuxer Gletscher. Dort reicht das Ski-Gebiet bis in eine Höhe von 3250 m und wird bis oben hin beschneit.

## November

Pünktlich mit dem Brettmarkt des Ski-Clubs kamen die ersten Schneeflocken. So herrschte die richtige Stimmung um sich für den neuen Winter mit entsprechender Ausrüstung einzudecken. Unter Regie von Bernhard Wolf konnte die große Helferschar des Vereines ein breites Sortiment bieten. Erfahrene Skilehrer standen dabei Käufern und Verkäufern mit guten Ratschlägen zur Verfügung. Die angebotenen Gegenstände waren alle von sehr guter Qualität sodass viele Artikel den Besitzer wechselten.



Bei der diesjährigen Hauptversammlung des Ski-Club Oberkirch waren etwa 50 Mitglieder in den *Gaisbacher Hof* gekommen. Nach Sektempfang begann zunächst der offizielle Teil vor. Erwin Wolf, unser 1. Vorsitzender, begrüßte alle Anwesenden und gab seinen Jahresbericht ab. Ihm folgten die einzelnen Abteilungswarte. Schlussendlich waren Kassenwart und Kassenprüfung an der Reihe. Hans Friedmann bat die anwesenden Mitglieder, den Vorstand zu entlasten - was sie denn auch einstimmig taten. Anschließend stand die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zur Abstimmung. Die neuen Beiträge wurden einstimmig angenommen. Der gemütliche Teil des Abends klang mit einer Diaschau aus.

## Dezember

Den Start in die neue Ski-Saison beging Franz Schnurr mit 25 Teilnehmern in St. Anton am Arlberg. Bei herrlichem Wetter und sehr guten Schneeverhältnissen wurde dort von den Arlberger Rennspezialisten der längste Riesentorlauf der Welt auf der Weltmeisterstrecke mit einer Länge von über 3100 m, 120 Toren und einer max. Neigung von 75% ausgeflaggt. Der Ski-Club hatte 3 Teilnehmer gemeldet, von denen Jochen Haas mit der Startnummer 69 als einziger ins Ziel kam. Er benötigte für die sehr anspruchsvolle Strecke insgesamt 5:16.53 Minuten und landete von 131 Fahrern mit nur 51 Sekunden Rückstand auf den Erstplatzierten auf dem 28. Platz. Wenn man bedenkt, dass eine große Anzahl der Fahrer vom Ski-Club Arlberg stammten und an internationalen Rennen teilnehmen, ist dies eine beachtliche Leistung. Daher wurde zum Abschluss beim Moserwirt kräftig mit Jagertee gefeiert, so dass die letzte Abfahrt bis ins Tal für manchen Teilnehmer auch sehr anstrengend verlief.

Die Nikolausfeier des Ski-Club Oberkirch war - wie immer - ein großer Erfolg. Johannes Müller hatte alles prima organisiert und Essen bestellt. Bevor aber alle Ihren Hunger stillen konnten, mussten sie erst auf den Nikolaus warten. Als er endlich kam, wusste er über jedes der 13 Kinder etwas zu berichten und fragte jeden, ob er oder sie auch brav gewesen waren. Nach dem Essen wurde geplaudert und die Kinder konnten beim Luftgewehrschießen ihre Treffsicherheit üben!



## Januar

Zum neunten Mal veranstaltete der Ski-Club Oberkirch das "Trainingslager und Ski-Freizeit" in der ersten Januarwoche in Fiesch im Wallis. Mit 116 Erwachsenen, Schülern und Kindern zwischen fünf und fünfundsiebzig Jahren gab es einen neuen Teilnehmer-Rekord. Während die Rennmannschaften mit ihren Trainern Technik und Torlauf übten und zwei Gruppen in einem dreitägigen Ski-Kurs unter der Leitung eigener Ski-Lehrer ihre Technik verbesserten, tummelten sich die Übrigen auf den Ski-Hängen der Fiescher-, Bettmer- und Riederalp. Am Abschlussabend machte sich Bürgermeister Karl Bühler zum Sprecher aller. Er dankte den Organisatoren Julia und Georg Wolf für die aufwändige Vorbereitung, die hervorragende Organisation und die fürsorgliche Betreuung während der fünf Tage Trainingslager und Ski-Freizeit. Der große Beifall zeigte, wie sehr man die Arbeit der beiden zu schätzen weiß.

Ende Januar führte Joachim Trayer 12 Teilnehmer auf einer Ski-Hochtour. Ausgangspunkt war Realp bei Andermatt. Von dort ging es über das Rotällhorn zur Rotondohütte. Am nächsten Tag hoch zum großen Lekihorn, Abfahrt über den Mutgletscher und Aufstieg zum Storzigfirten mit toller Abfahrt nach Realp. Das Wetter war schön und der Schnee super.



Die weiteren Veranstaltungen, die im Januar auf dem Programm standen, mussten leider alle mangels Schnee im Nordschwarzwald ausfallen. Davon betroffen waren der Schnupper-Skitag für Kinder, der Langlauftreff für Anfänger, das Bezirks-Skirennen am Seibelseckle sowie die naturverträgliche Skitour. Auch im Februar fielen eine ganze Reihe von Veranstaltungen dem fehlenden Schnee zum Opfer, im Grunde alle, die bei uns im Nordschwarzwald angesetzt waren.

Stattgefunden hat im Januar noch eine Wochenendskifahrt ins Laternser Tal. Alex Kiefer fuhr mit 22 Teilnehmern dorthin, und alle verlebten ein tolles Ski-Wochenende bei Super-Schneeverhältnissen!

## Februar

Über 50 Skiclubmitglieder trafen sich am Fastnachtssonntag in der Jugendherberge „Rüblihorn“ in Saanen. Schon seit 20 Jahren findet diese Familienskiwoche, die von Julia und Jörg Wolf organisiert wird, in den Fastnachtsferien statt und erfreut sich noch immer größter Beliebtheit. Vor allem die familiäre Atmosphäre in der Jugendherberge, die schöne Gemeinschaft, die gute Stimmung und nicht zuletzt ein abwechslungsreiches Skigebiet machen den Reiz dieser Skiwoche aus. Bei guten Schneebedingungen und schönem Wetter kamen alle Ski- und Snowboardfahrer voll auf ihre Kosten. Am Fastnachtsdienstag fand eine spontane Apres Ski- und Fastnachtsparty auf der Piste statt, die alle Anwesenden begeisterte und am Abend in der „Jugi“ fortgesetzt wurde. Das traumhafte Wetter lockte am Freitag alle auf den Gletscher „des Diablerets“, wo sie phantastische Ausblicke auf die umliegende Bergwelt genießen konnten – sogar bis zum Schwarzwald. Leider ging die Woche viel zu schnell vorbei, und nach der traditionellen Abschiedsfeier am Samstagabend traten die Teilnehmer am Sonntag die Heimreise an.



Die richtige Zeit für eine Skifahrt ins Pizol-Gebiet haben sich die Ski-Club-Senioren (Durchschnittsalter 71 Jahre) ausgesucht. Mit blauem Himmel, besten Schneeverhältnissen und viel Platz auf den Pisten wurden sie in der letzten Februarwoche verwöhnt, so dass man das "durchwachsene" Wetter am dritten Tag gerne in Kauf nahm. Dazu kam an den ersten beiden Tagen eine herrliche Sicht ins Rheintal, auf die Churfirten und auf die Berge von Liechtenstein. Und daran, dass sich die Senioren und Seniorinnen von der ersten bis zur letzten Liffahrt auf den Pisten tummelten, konnte man erkennen, dass sie nicht nur ausgezeichnete Skifahrer/innen sind, sondern auch noch über eine gute Kondition verfügen. Bestens organisiert wurde die Fahrt von Margaretha und Erich Ruf.



## März

Mitte März fuhr Erwin Wolf mit 4 Teilnehmern zu einer Tagesskifahrt nach Mürren im Berner Oberland. Oben am Schilthorn fand man tollen Pulverschnee vor, doch die Abfahrt nach Mürren war nur noch mit Ach und Krach möglich – eigentlich war's unten schon wieder grün!

So schlecht die Schneebedingungen im vergangenen Winter bei uns auch waren – der Schnee kam Ende März doch noch, so dass der Ski-Club seine Stadtmeisterschaften am 27.03. kurzfristig austragen konnte! Bei idealen Schneeverhältnissen starteten 51 Teilnehmer am Seibelseckle zum Riesenslalom. Bei den Damen wurde Ingrid Späth erstmals Stadtmeisterin. Bei den Herren rollte unser Jugendläufer Johannes Frammelsberger das Feld von hinten auf. Als letzter Läufer fuhr er in beiden Durchgängen Laufbestzeit und wurde somit souverän neuer Stadtmeister. Die Familienwertung gewann Familie Frammelsberger.

## April

Zum traditionellen Winterabschluss fuhr Erwin Wolf mit 20 Teilnehmern zum Titlis. Traumhaftes Wetter, traumhafter Schnee auf unberührten Hängen – das war super! Die Freestyle-Fahrer ließen nach 2(!) Stunden Aufstieg so richtig die Sau raus!



Den eigentlichen Winterabschluss beging man am 19. April bei der Siegerehrung der Stadtmeisterschaften. Zahlreiche Skiclubmitglieder trafen sich im Gasthaus zum „Silbernen Stern“. Erster Vorsitzender Erwin Wolf und Sportwart Manfred Ell überreichten den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Sieger-Pokale, Urkunden und Geschenke. Im Anschluss an die Siegerehrung ließ die Skiclubfamilie den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

Ende April wollte Joachim Trayer mit einigen Kletterfreunden mit dem Fahrrad zum Klettern am Battert bei Baden-Baden fahren. Leider machte der Regen einen Strich durch die Rechnung, so dass die letztlich 4 Teilnehmer an einem anderen Termin kletterten.



## Mai

Am 1. Mai findet jedes Jahr das Maifest der Ringelbacher Trachtenkapelle an der Buchwaldhütte statt. Mit dabei ist ja auch unser 2. Vorsitzender Gebhard Frammelsberger, so dass das Sommerprogramm die Buchwaldhütte als Wandertreff anbot. Tatsächlich kamen im Laufe des Tages an die 50 Ski-Clubler dorthin und schüttelten unserem Gebhard die Hand.

Bei herrlichem Frühlingswetter machten sich Anfang Mai 7 Mountainbiker auf zur „3-Türme-Tour“. Franz Vogt führte die Truppe über Lautenbach, die Kalikutt und den Ramsbacher Holzplatz zum Moosturm, wo der höchste Punkt der Tour erreicht war. Danach genossen die Teilnehmer eine schöne Abfahrt über den Spähneplatz Richtung Brandeckkopf. Die steile Auffahrt zum Brandeckkopfturm brachte alle nochmals mächtig ins Schwitzen, doch die herrliche Aussicht vom Turm entschädigte für die Mühen. Die Weiterfahrt erfolgte über Durbach und den Hummelswälder Hof zum Geigerskopfturm. Der steile Aufstieg zum Turm forderte nochmals die letzten Kraftreserven. Gut gelaunt von einer wunderschönen Radtour wurde nach 4½ Stunden Fahrtzeit der Flüssigkeitshaushalt in Oberkirch wieder ausgeglichen.

Am Pfingstmontag um 9 Uhr starteten 11 Mountainbiker zu einer „Vier-Burgen-Tour“. Der Weg führte von Oberkirch auf die Ullenburg und von dort weiter zur Ringelbacher Höhe. Weiter ging es über die Fellhauer Hütte zur Schauenburg, dann auf den Sohlberg und weiter nach St. Ursula. Von dort aus fuhren die Teilnehmer zum Braunberg und weiter über die Kleinebene nach Oppenau. Als dritte Burg wurde die Bärenburg angefahren was nochmal einen knackigen Anstieg mit bis zu 24% Steigung bedeutete. Abschließend ging es weiter zur Ruine Neuenstein und zurück nach Oberkirch. Am Ende hatten die 11 Biker ca. 50 km und 1200 Hm in 5½ Stunden Fahrtzeit zurückgelegt. Geleitet wurde die Tour von Franz Vogt.



Ende Mai stand wieder einmal eine Abendwanderung zum Fiesemichel auf dem Programm. Leider war die Resonanz in diesem Jahr sehr mäßig – es waren nur 6 Personen unterwegs. Manchen mag die frühe Abmarschzeit verschreckt haben, weshalb die Wanderung im nächsten Jahr wohl nicht bereits um 18 Uhr sondern erst um 19 Uhr beginnen soll.

## Juni

Mitte Juni fuhren zwei Bikerinnen und 14 Mountainbiker mit dem Zug nach Pforzheim. In Pforzheim angekommen, fuhren sie um 8:30 Uhr mit ihren Mountainbikes auf dem Westweg in Richtung Neuenburg. Von dort ging es auf schönen Waldwegen weiter über Dobel bis zum Kaiser Wilhelm Turm kurz vor Gausbach bei Forbach. Von hier führte ein schmaler und technisch anspruchsvoller Pfad hinunter nach Gausbach wo Mittagsrast gemacht wurde. Frisch gestärkt ging die Tour dann weiter, hoch zur Schwarzenbachtalsperre, dann zur Badener Höhe, von dort zum Hundseck, Unterstmat, Ruhestein

über den Sohlberg nach Oberkirch. In Oberkirch hatten die Teilnehmer seit Pforzheim 112 km und fast 2400 Höhenmeter auf dem Tacho. Geplant wurde die Tour von Dieter Frischmuth der wegen einer Verletzung leider nicht dabei sein konnte. Geführt wurde sie dann von Manfred Staiger.

Während es in Oberkirch regnete und gewitterte, wanderten die Senioren des Ski-Clubs Oberkirch Mitte Juni bei schönstem Wetter von Weggis am Vierwaldstätter See hinauf zum "am meisten besuchten Aussichtsberg der Zentralschweiz", zum Rigi. Der Aufstieg, rund 1000 Höhenmeter bis Rigi First, war zwar steil und schweißtreibend, gewährte aber immer wieder herrlichste Ausblicke auf den See und die umliegenden Alpengipfel. Im "Hotel Rigi First" hatte die Gruppe Gelegenheit abends auf Großleinwand das EM-Halbfinale Spanien gegen die Türkei anzuschauen. Anderntags ließ man die Rucksäcke im Hotel und wanderte die letzten 400 Höhenmeter auf den Gipfel, wo man ausgiebig die einmalige Aussicht genoss. Der Abstieg (800 m) führte über First, den "Felsenweg", einen offenbar wenig begangenen Wanderweg nach Ober Ebnet, und von dort hinunter nach Freiberg. Ab hier fuhren die Senioren mit der Zahnradbahn nach Vitznau und mit dem Schiff nach Weggis, von wo man die Heimfahrt mit PKW's antrat. Beim Abschluß im "Gaisbacher Hof" bedankte sich die Gruppe bei Margaretha und Erich Ruf für die Organisation der einmalig schönen Tour!



Eine tolle Alpenwanderung bei bestem Wetter erlebten 6 Ski-Clubler am letzten Juniwochenende im Berner Oberland. Erwin Wolf führte die Gruppe über die Schynige Platte zum Faulhorn, wo übernachtet wurde, - vorbei an wunderschönen Blumenwiesen. Die Hütte hatte extra für unsere Ski-Clubler eine Woche früher geöffnet. So war es nicht so beengt, wie sonst auf Hütten, jedoch noch sehr klamm und kalt. Abgestiegen wurde am zweiten Tag teils auf einer ziemlich steilen Asphaltstraße, so dass am Ende alle Teilnehmer müde Beine hatten. Alles in allem aber war es eine tolle Tour einer tollen Wandergruppe!



Beim Mountainbike-Rennen rund um das Haslacher Waldköpfe war der Ski-Club mit einer Damenmannschaft und zwei Herrenmannschaften vertreten. Martina Siefermann und Cilli Hecker mussten zwei Runden mit je 5 km und 185 Höhenmeter fahren. Am Ende erreichten sie Platz vier. Hans Hudarin, Ernst Krässig und Bernhard Wolf starteten in der Klasse 50+. Nach drei Runden wurden sie zweiter hinter den Hornussenbikern aus Urloffen. In der allgemeinen Herrenklasse starteten insgesamt 22 Mannschaften. Hier belegten Alexander Kiefer, Johannes Frammelsberger, Thomas Gärtner und Mathias Mayer einen ausgezeichneten 6. Platz. Der RSV Staubwolke Haslach um den Vorsitzenden Hans Schwendemann organisierte wieder ein tolles Rennen. Bei der Siegerehrung durften sämtliche teilnehmende Mannschaften schöne Preise in Empfang nehmen. Wie auf dem Bild rechts zu erkennen, hat auch unser Nachwuchs erfolgreich teilgenommen!



## Juli

Für unsere Radfahrer begann der Juli mit der schon seit einigen Jahren stattfindenden 5-Täler-Rennradtour. Wie sonst auch fuhren die Teilnehmer bereits um 6 Uhr früh los, um das Pensum bis mittags zu schaffen. Die 8 Teilnehmer wurden in diesem Jahr geführt von Bernhard Wolf.

Auch den nächsten Termin bestritten Mitte Juli unsere Rennradfahrer – die „Rothaus-Tour“. Von Oberkirch ging es durch Kinzigtal, Schuttertal und Elztal nach Oberprechtal wo zum ersten Mal übernachtet wurde. Unter Leitung von Helmut Wörner wurde auf vielen Nebenstraßen über Schonach, Furtwangen, Neustadt, Lenzkirch um den Schluchsee nach St. Blasien geradelt. Nach der Besichtigung des Doms führte die Route weiter nach Grafenhausen und Rothaus wo am Abend das verdiente Bier mit dem bekannten Namen genossen wurde. Am Sonntag war das erste Ziel Bonndorf von wo aus über



Löffingen, Vöhrenbach, St. Georgen, Wolfach, Tennenbronn, Schapbach und den Freiersberg wieder ins Renchtal geradelt wurde. Nach 370 Kilometern und 6200 Höhenmetern freuten sich 1 Frau und 15 Männern über ein gelungenes aber auch anstrengendes Wochenende bei gutem Radwetter.

Am 22.07.2008 fand der alljährliche Abschluss der Dienstags-Skigymnastik statt. Geleitet wird die Gymnastik von unserem 1. Vorsitzenden Erwin Wolf. Der hatte am Abschlusstag auch noch Geburtstag, so dass es nach halbständigem Aufstieg am Mooskopf-Gipfel feuchtfröhlich zuzuging. Dabei hatte es bis zwei Stunden vorher noch geregnet. Doch schließlich wurde das Wetter besser und ab 23 Uhr war die Nacht sternenklar!



## August

Neun Teilnehmer starteten bei herrlichem Sommerwetter mit dem Monutaine-Bike zur Tour für Daheimgebliebene. Über Wolfhag, Schwend, Simmersbacher Kreuz, Sohlberg, und Allerheiligen ging es zum Schliffkopf, wo die erste Pause genossen wurde. Über die Zuflucht ging es unter Führung von Bernhard Wolf weiter zur Alexanderschanze, die See-Ebene und Lettetter Höhe zur Hark. Nach einer weiteren Pause radelte die Gruppe auf der anderen Seite des Renchtales über den Freiersberg, Löcherbergwasen und die Moos zurück nach Oberkirch. Nach rund 80 km und 1700 Höhenmetern fand der schöne Tag im Almstüble einen gemütlichen Abschluss.



Mitte August startete Reinhard Kimmig mit 16 Ski-Clubern am Stausee Latschau zu einer dreitägigen Wanderung im Montafon. Über die Alpila Alpe stieg man 1200 Höhenmeter zur Tschagggunser Mittagsspitze auf und weiter bis zur Tilisuna Hütte. Dort fand die erste Übernachtung statt. Am Sonntag machten sich die Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein auf in Richtung Sulzfluh, dem höchsten Gipfel dieser dreitägigen Wandertour. Vom 2818m Hohen Gipfel genoss man bei traumhafter Fernsicht phantastische Ausblicke auf die umliegenden Gebirgszüge. Der landschaftlich abwechslungsreiche Weg führte weiter durch das Drusentor – hinab zur Lindauer Hütte, wo zum zweiten Mal übernachtet wurde. Am dritten Tag ging es bei bestem Wetter durch blühende Almwiesen zur 2334 Meter hohen Geisspitze und über einen Höhenkamm weiter zum Berghof Golm, wo die Teilnehmer sich von der traumhaften Montafoner Bergwelt verabschieden mussten.



Elf Skiclubler starteten Ende August in der Morgendämmerung mit dem Zug nach St. Georgen im Schwarzwald. Doch schon während der Zugfahrt begann es zu regnen, so dass nach der Ankunft zunächst eine Zwangspause eingelegt wurde. Als es dann losging führte die Route über Föhrenbühl und das Moosenmättle nach Wolfach. Über Oberwolfach folgte eine anstrengende Bergfahrt auf den Kreuzsattel zur Hark. Während der Rast im Gasthof wurde versucht, die Kleidung wieder etwas zu trocknen. Doch schon kurz nach der Weiterfahrt über den Löcherbergwasen und das Schäfersfeld folgten die nächsten Regengüsse. So wurde der kürzeste Weg über die Kalikutt nach Ödsbach und Oberkirch gewählt. Die landschaftlich wunderschöne Tour führte Helmut Wörner.

## September

Die 6. Kulturfahrt per Fahrrad führte die Senioren des Ski-Clubs Oberkirch Anfang September in die Schweiz. Standort war Erlach am Bieler See. Die erste Fahrt ging bei schönstem Wetter durchs Seeland zum Lac de Morat und nach Murten, wo die riesige, historische Ringmauer besichtigt wurde. Am zweiten Tag fuhren die Senioren entlang des Bieler Sees und entlang der Aare nach Solothurn, wo Architekt Erich Ruf durch das Kleinod der Stadt, die frühklassizistische "St. Ursen-Kathedrale" führte. Klar, dass man auch die 241 Treppenstufen auf den 66 m hohen Turm mit "der schönsten Aussicht auf Solothurn" nicht ausließ. Eine





Schiffsfahrt über den Bieler See rundete den Tag ab. Am dritten Tag besuchte man das hoch interessante Archäologiemuseum "Laténium" in Neuchatel und zum Abschluss die St. Petersinsel bei Erlach, auf der schon Rousseau, Goethe und andere Berühmtheiten verkehrten. Auch die 6. Kulturfahrt war von Margaretha und Erich Ruf hervorragend vorbereitet.

Bei Sonnenschein starteten einige Mountainbiker an einem Sonntagmorgen Mitte September zu einer „5-Seen-Tour“. Über den Renchtalweg fuhren die Radler nach Bad Peterstal und zum Glaswaldsee. Von dort ging es weiter nach Schapbach und zum Stausee „Kleine Kinzig“. In Vordersteinwald wurde die Mittagsrast eingelegt. Nach einem kurzen Anstieg zum Lauferbrunnen ging es hinunter ins Forbachtal, vorbei an Baiersbronn zum Sankenbachsee. Von dort ging die Fahrt auf und ab über Eilbachsee und Buhlbachsee hinauf zum Schliffkopf, bevor die Abfahrt ins Renchtal erfolgte.

Eine Höhenwanderung „rund um die Dents du Midi“ führte Mitte September Joachim Trayer. 7 Teilnehmer starteten in Mex auf 1118m. Es ging über den Col du Jorat (2210 m) zur Auberge de Salanfe (1950 m). Am nächsten Morgen wanderte man über den Col de Susanfe (2494 m) am imposanten Ruan-Gletscher vorbei auf ausgesetztem Steig durch die Schlucht Saufila. Von dort ging es nach einigem Auf und Ab zur 2. Übernachtung am Lac de Antheme auf 2032 m. Das war ein langer Tag mit 7,5 Std Gehzeit, bei jedoch traumhaften Aussichten auf die umliegende Bergwelt. Am 3. Tag führte der Weg zurück über Signal du Soi, Chindonne und Les Orgiers nach Mex. Begleitet wurden die Wanderer vom Brunftgeschrei des Rotwildes. Nach noch einmal 8 Stunden Gehzeit war man stolz auf das Geleistete und die tolle Tour!



Schon zum 3. Mal fand Ende September das Aktivwochenende des Ski-Club Oberkirch statt. Wanderer, Biker, Kletterer: viele aktive Skiclubfreunde kamen zum Bergheim auf dem Bosenstein. Am Freitagabend traf man sich zur gemütlichen Vesperrunde und Einstimmung ins Wochenende. Nach einem reichhaltigen Frühstück machten sich am Samstag vier Gruppen auf, um sich in frischer Luft sportlich zu betätigen. Zwei Bikergruppen, eine Wandergruppe und eine Klettergruppe konnten das schöne Herbstwetter genießen. Am Abend wurden die verbrauchten Kalorien bei einem gemütlichen Abendessen im „Kernhof“ wieder aufgefüllt. Diejenigen, die bis zum Sonntagnachmittag blieben, wanderten bei herrlichstem Herbstwetter und phantastischen Ausblicken über den „Karlsruher Grat“. Organisiert wurde das rundum gelungene Wochenende von Magdalena und Joachim Trayer.

## Oktober

Im Gegensatz zum Traumwetter des letzten Jahres, war es in diesem Jahr am Feiertag, den 3. Oktober, lausig kalt. So fuhr Franz Vogt ganz alleine eine 2½-stündige Runde, jedoch nicht wie sonst bis zum Ochsenstall – es war einfach zu ungemütlich.

Bei der traditionellen Vogesenwanderung mit Jürgen Lucht waren 13 Personen unterwegs zum und auf dem Hochplateau des Champ du Feu auf gut 1000 m Höhe. Vorbei an diversen Skihütten erreichten die Teilnehmer den Aussichtsturm, in dessen Nähe sie sich das mitgebrachte Vesper schmecken ließen. Auf dem Rückweg gab es im Restaurant Col du Charbonniere Heidelbeerkuchen. Der gelungene Ausflug fand seinen Abschluss in einem Gasthaus in Oberkirch. Man war sich einig: "Auch nächstes Jahr gehen wir wieder in die Vogesen auf Entdeckungstour".

Beim Trainingslager auf dem Rollwasen waren in diesem Jahr 8 Schüler dabei. Sie wurden betreut von Alex Kiefer und Markus Walz. Trainingsergänzende Maßnahmen waren Lagerfeuer und Nachtwanderung, was allen prima gefallen hat!

Damit endet der Rückblick auf unser Vereinsjahr 2007/2008. Zu vielen der genannten Termine gibt es im Internet ausführlichere Texte und viele Bilder. Schaut einfach mal rein unter <http://www.skiclub-oberkirch.de>!



**ATOMIC VÖLKL HEAD ROSSIGNOL SALOMON K2**

**Snowboard**  
...Skifahrer kaufen  
beim Skilehrer...

**Schuhe**

**Stöcke**

**Ski**

**Brillen**

**Kleidung**

- **Top-Service**
- **Top-Beratung**
- **Top-Marken**
- **Snowboard-  
und Skiverleih**



**Siegfried Vogt**  
Skilehrer & Landesausbilder

*...ihr Sportgeschäft in OBERKIRCH*

**SPORT SKI VOGT**

**77704 OBERKIRCH**

Krautschollenweg 31 • Tel. 07802 / 2293

**www.ski-vogt.de**

**Modernste Ski- und Snowboard-Schleifanlage in der Region**

**SPYDER SCHÖFFEL PROTEST ODLO MORROW FLOW**

# Mitgliedsbeiträge im Vereinsjahr 2008/2009

## Mitgliedsbeiträge

Es gelten folgende Mitgliedsbeiträge des Ski-Club Oberkirch e.V. im Vereinsjahr 2008/2009 gemäß Beschluss in der Jahreshauptversammlung am 23.11.2007:

<u>Beitragsgruppe</u>	<u>Mitgliedsbeitrag</u>	<u>davon an DSV</u>
für Vollmitglieder	18,00 EUR	6,30 EUR
für den Ehepartner	15,00 EUR	6,30 EUR
für fördernde Mitglieder	15,00 EUR	-,-- EUR
für Jugendliche bis zu 18 Jahren	10,00 EUR	4,40 EUR
für Jugendliche bis zu 18 Jahren, wenn mindestens ein Elternteil Mitglied ist (bis 14 Jahre)	8,00 EUR	4,40 EUR
Schüler und Studenten über 18 Jahre	10,00 EUR	6,30 EUR

## Familienfreundlich

Gleichgültig wie viele Kinder einer Familie dem Ski-Club angehören: die Familie zahlt nie mehr als 44,00 EUR im Jahr!

## Beitragskassiererin

Melanie Plewnia, Am Tanzberg 4, 77704 Oberkirch; Tel.: 07802 / 7964

## Mitgliedschaft erwerben

Wie man Mitglied wird, kann jeder auf unserer Homepage im Internet erfahren.

Einfach <http://www.skiclub-oberkirch.de> besuchen!



# Regelmäßige Veranstaltungen

<b>Montag</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Super-Powerwalking</b> ¾ Stunde stramm bergauf, gemütlich bergab; Stirnlampe mitbringen; findet bei jedem Wetter statt! Startpunkt: Gaisbacher Hof Leitung: Joachim Trayer und Franz Schmidt
	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Gymnastik der Damen</b> Sporthalle Oberdorf Leitung: Inge Braun
<b>Dienstag</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Klettern</b> in einer der Kletterhallen in der Umgebung. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 18.00 Uhr an der Kletterwand.
	<b>19.30 Uhr</b>	Für alle, die Geselligkeit und Ausgleich suchen: <b>Skigymnastik mit Musik und Fußball</b> , Gymnastik ab 20.00 Uhr! Wo? - Turnhalle Schwarzwaldstraße Leitung: Erwin Wolf
<b>Mittwoch</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Training der Ski-Rennmannschaft</b> Schüler+Jugend
<b>Donnerstag</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Training der Jugend-Rennmannschaft</b>
	<b>18.45 Uhr</b>	<b>Kräftigungs- und Dehnungsgymnastik mit Musik!</b> Turnhalle Schwarzwaldstraße Leitung: Centa Knosp und Silvia Krüger
	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Männerymnastik</b> mit Joachim! Turnhalle Schwarzwaldstraße Leitung: Joachim Trayer
<b>Freitag</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Training der Ski-Rennmannschaft</b> Schüler
	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Skispaß für unseren jüngsten Nachwuchs</b> am Seibelseckle mit Alex Kiefer, Tel.: 0160 - 79 66 051



Bei gutem (mildem) Wetter treffen sich oftmals auch im Winterhalbjahr unsere Kletterer spontan an der Kletterwand. Wer Interesse hat, mal dabei zu sein, kann ja einfach mal an einem Dienstag um 18.00 Uhr an der Kletterwand sein. Ansonsten gibt Joachim Trayer gerne Auskunft, Tel. 07802 / 5848.

Ski-Club Oberkirch e.V.  
1. Vorsitzender  
Erwin Wolf  
Eisenbahnstraße 13  
77704 Oberkirch

Anregungen und Vorschläge zu diesem  
Heft: Jörg Altegoer, Tel.: 07802-91358  
e-Mail: [joerg.altegoer@skiclub-oberkirch.de](mailto:joerg.altegoer@skiclub-oberkirch.de)

